

Inhaltsverzeichnis

Der Löwe mit dem Kinde im Rachen 3

<<< vorherige Seite | **Schleswig-Holstein** | nächste Seite >>>

Der Löwe mit dem Kinde im Rachen

S. Müllenhoff S. 123.

An der Südseite des Hauptgebäudes der jetzigen Schleswiger Domschule ist ein Stein eingemauert, worauf das Bild eines Löwen steht, der ein nacktes Kind im Rachen hält. Früher stand hier ein altes Kloster und man erzählt, daß bei der Einführung der christlichen Religion die Geistlichen oft von der Jugend verspottet wurden, wenn sie ihren Gottesdienst mit aller Feierlichkeit hielten. Sie bedrohten dann die Kinder damit, daß reißende Thiere, wie im II. Buche der Könige Cap. II. V. 24 steht, kommen und sie verschlingen würden, wenn sie nicht von der Verspottung der Heiligen abließen. Zur bessern Warnung ließen sie den Stein da einsetzen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii1317>

Last update: **2025/03/20 16:41**

